

IG Metall im Betrieb nützt und schützt!

BETRIEBLICHE KONFLIKTE

Personalabbau und Standortschließungen stellen Belegschaften und Betriebsräte oft vor große Herausforderungen. Gemeinsam mit »ihrer« IG Metall konnten Interessenvertretungen in jüngster Zeit große Erfolge erzielen. Zu nennen sind dabei WashTec, NSN-Nokia Siemens Networks und die PTG-Transfergesellschaft von Manroland.

»Soll ich IG Metall-Mitglied werden? Lohnt sich das?« – eine oft gestellte Frage. Christiane Jansen, Erste Bevollmächtigte in Augsburg: »Ich kann nur auf unsere betrieblichen Erfolge verweisen, dann müsste sich für jeden Beschäftigten die Frage von selbst beantworten.« Beispielsweise hat die neue Geschäftsführung von WashTec den lange geplanten Personalabbau deutlich reduziert. Jansen: »Natürlich kämpfen wir immer Seite an Seite mit den Betriebsräten. Aber wer glaubt, ohne IG Metall wäre das so einfach machbar – der irrt!« Rainer Engelhardt, Betriebsratsvorsitzender von WashTec kann das nur bestätigen. »Die Belegschaft bringt die

Kampfkraft. Aber man braucht auch einen starken Partner!« Ein weiteres Beispiel sei NSN-Nokia Siemens Networks. Das Unternehmen plante im Rahmen einer Neustrukturierung des Konzerns auch die Schließung der Niederlassung Süd in Augsburg. Beschäftigte, Betriebsrat und IG Metall vor Ort konnten die Schließung gemeinsam verhindern. Derzeit kämpft auch die Belegschaft von Rheinmetall in Gersthofen ums Überleben. Auch hier will das Unternehmen mehrere Standorte in Deutschland neu gliedern. Der Entwicklungsstandort Gersthofen mit 50 Beschäftigten ist deshalb gefährdet, so Christiane Jansen. Auf einer Versammlung sind viele



WashTec – Außerordentliche Betriebsversammlung: Beschäftigte zeigen dem Arbeitgeber die »Rote Karte«.

Beschäftigte sofort Mitglied geworden. »Jetzt weiß der Arbeitgeber bei den Verhandlungen, dass die IG Metall hinter dem Betriebsrat steht. Denn die IG Metall sind wir!«, so ein betroffener Kollege.

Laut Jansen ließen sich zahlreiche weitere Erfolge nennen. »Auch die PTG-Transfergesellschaft nach der Insolvenz von Manroland gäbe es ohne eine starke Interessenvertretung bis heute nicht.« ■

PERSONALIE

Christiane Jansen

Christiane Jansen (vormals de Santana), Erste Bevollmächtigte der IG Metall Augsburg und Dietmar Jansen, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Kempten haben Ende Juli geheiratet. Die Feier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Wir gratulieren und wünschen alles Gute.

»LAUTSTARK!« – Zeitung für die Azubis

Die IG Metall Jugend Augsburg stellte auf der Delegiertenversammlung ihre Zeitung vor.

Ende September fand die dritte ordentliche Delegiertenversammlung der IG Metall Augsburg statt. Christiane Jansen, Erste Bevollmächtigte gab den Geschäftsbericht und den Kassenbericht für das vergangene Quartal. Schwerpunkt der Delegiertenversammlung war das Thema Jugend. In den Betrieben laufen derzeit die

Vorstellungsgespräche der Jugend- und Auszubildendenvertretungen und der IG Metall. Dazu hat der Ortsjugendausschuss eine Zeitung »LAUTSTARK! – 4 Jahre Jugendarbeit der IG Metall Augsburg« erstellt. Diese wurde auf der Versammlung erstmals vorgestellt. Die Zeitung beschreibt die Arbeit, die Themen und die Frei-

zeitaktivitäten der IG Metall-Jugend in den letzten Jahren. Außerdem stellen sich viele Jugend- und Auszubildendenvertretungen mit ihren Aktionen vor. Mehrere Seiten Bildergalerie vervollständigen die Berichterstattung. Björn Kannler, Jugendsekretär: »Mit der Zeitung sehen die Azubis sofort, was wir machen und erreichen!« ■

Impressum

IG Metall Augsburg
Am Katzenstadel 34
86152 Augsburg
Telefon 0821-72089-0
Fax 0821-72089-50
E-Mail:
augsburg@igmetall.de

Internet:
► www.igmetall-augsburg.de
Redaktion:
Christiane Jansen (verantwortlich), Jochen Eger

Ortsvorstand tagt im Betrieb vor Ort

Der Ortsvorstand der IG Metall Augsburg war bei BSH in Dillingen zu Gast.

Der Ortsvorstand der IG Metall Augsburg führte seine Septembersitzung bei BSH-Bosch und Siemens Hausgeräte in Dillingen durch. Im Anschluss an die Sitzung wurden die Gäste von Fabrikleiter Peter Kaltenstadler im

Informationszentrum des Werks empfangen. Der Fabrikleiter gab Informationen zum Unternehmen, dem Standort Dillingen und zu den gefertigten Produkten. In Dillingen werden ausschließlich Geschirrspüler hergestellt. Die

Jahresproduktion beträgt 1,5 Millionen Stück. Eine Betriebsbesichtigung vervollständigte den Besuch des Ortsvorstands. Der Ortsvorstand ist das geschäftsführende Gremium der Verwaltungsstelle und tagt monatlich. ■